

EUROPA ↻ MONTENEGRO

Montenegro – Multiaktiv

Tourencharakter  3	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Multiaktivreise, Wanderreise 	Davon Aktivtage	5 Tage		

- Wandern in den Nationalparks Biogradska Gora, Lovcen & Durmitor
- Kajaken am Skardasee
- Mit der Bahn in den Norden nach Kolasin
- Raften auf dem Tara Fluss (optional)
- Radfahren durch den Lovcen Nationalpark
- Genießen in der Bucht von Kotor

Mit dem Kajak paddeln wir über den verträumten Skardasee, dem Weltkulturerbe von Kotor nähern wir uns von oben mit dem Rad. Per Pedes erkunden wir im Durmitor Gebirge die satten Sommeralmen, die zwischen den 48 Zweitausendern hervorlugen.

Montenegro: Entdeckungen inmitten schöner Balkan-Natur

Im Dorf Karuc am Ufer des Skardasees setzen wir uns zum ersten Mal in unsere Kajaks. In ihnen werden wir gleich losgleiten, hinaus aufs grüne Wasser, hinein in gewundene Kanäle voller Wasserlilien. Der Skadar- oder auch Skutarisee ist der größte See des Balkan und einer der Schönsten. Die Ufer sind dicht von Wasserpflanzen bewuchert, auf kleinen Inseln liegen alte Klöster und Festungen. Auf unserer Fahrt begegnen wir dem einen und anderen seltsamen Vogel, mit Glück auch dem Rosapelikan mit seinen fast drei Metern Flügelspannweite, der in ganz Europa nirgends anders als hier leben mag. Zu Ende ist unsere Tour in Rijeka Crnojevica, das Städtchen aus dem 15. Jahrhundert mit seinen Steinhäusern war der erste Ort am Balkan, an dem Bücher gedruckt wurden. In einem Dorf in der Nähe erwarten uns Wein- und Honigbauern zum Mittagessen.

Vielfältige Erlebnisse auf unserer Aktivreise Montenegro

Unsere Aktivreise durch Montenegro bietet uns eine Vielzahl von Abenteuern. Wir probieren verschiedene Aktivitäten aus, darunter Kajakfahren, Wandern, Raften und Stand-Up-Paddeln (teils optional), und das alles an den schönsten Orten des Landes. Unsere Reise führt uns durch die Nationalparks Biogradska Gora, Lovcen und Durmitor, wo wir die atemberaubende Natur Montenegros hautnah erleben. Und wer sich über der Altstadt von Kotor nicht abseilen mag, wandert eben über die „Leiter von Kotor“.

Kultur in Montenegro

Wir erkunden auf dieser Reise das Kloster Piva und machen Halt in Perast. Perast wurde einst als wichtige Seefahrerstadt reich. Später genießen wir noch die Altstadt von Kotor, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Rafting auf der Tara - Ein Höhepunkt unserer Aktivreise Montenegro

Im Sommer, wenn der Wasserstand der Tara niedrig ist, ist das Rafting sicher und gleichzeitig spektakulär. Die Tara-Schlucht ist eine der tiefsten der Welt und steht dem Grand Canyon um nichts nach. Wer kein Raftingfan ist, kann den benachbarten Gipfel des Curavec besteigen. Von dort aus können wir die Größe der Schlucht bestaunen und auf unsere raftenden Kolleg:innen runterschauen.

Unser engagiertes Montenegro-Team

Montenegro ist nicht nur eine atemberaubende Landschaft, sondern auch ein Ort der Romantik. Hier lernten sich unsere langjährigen Partnerin und Freundin Angelika aus Österreich und Borislav kennen. Angelika kam ursprünglich als Projektmanagerin für eine Entwicklungszusammenarbeit nach Montenegro und verliebte sich in Borislav. Sie blieb im Land, gründete eine Familie und lebt jetzt auf einem Weingut nahe der Hauptstadt Podgorica. Zusammen mit Borislav organisiert sie seit vielen Jahren mit großer Liebe zum Detail und hervorragenden ortskundigen Guides unsere Reisen durch Montenegro.

Gemeinsam mit unserer Partnerin Angelika und Borislav sowie unseren Montenegro-Guides Amijan, Marco und Semir haben wir diese Reise konzipiert. . Unsere Montenegro-Multiaktivreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen und der Kultur des Landes unterwegs.

Gaumenfreuden und Weinverkostung

Nach der Kajakfahrt kehren wir bei unserer langjährigen Montenegro-Partnerin Angelika im Nationalpark Skadarsee ein. Hier hat sie sich mit ihrem Mann den Traum eines naturnahen Weinguts erfüllt. Stolz erzählt sie, wie hier nach alter Tradition und mit viel Achtung vor der Natur edle Tropfen produziert werden. „Wir machen hier alles in Handarbeit, so wie auch früher hier in Montenegro die Weingärten bestellt wurden. Das Land auf dem wir arbeiten ist dankbar und fruchtbar, denn auch schon die Generationen davor haben hier mit einfachsten Mitteln und ohne viel Düngung gearbeitet“, meint Angelika und reicht uns die hausgemachten Weine zur Verkostung. Begleitend dazu finden wir am Tisch eine reiche Auswahl an saisonalen Gerichten aus dem eigenen Garten oder vom Bauern nebenan und duftendes helles Hausbrot. Hier spüren wir richtig, wieviel Herzblut in allem steckt - es braucht nicht viel für herzhaften Genuss.

Linktipp

Über besondere Wandererlebnisse und persönliche Verbindungen zu Montenegro erzählt Angelika in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Montenegro: Genusswandern zwischen Bergen & Meer mit Angelika“](#).

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Montenegro: Die schönsten Wanderungen und Highlights im Süden Europas](#)



- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- 🕒 Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/meg90

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Wir landen am Flughafen Podgorica und fahren zu unserer Unterkunft. Zum Abendessen bekommen wir einen ersten Eindruck von der köstlichen montenegrinischen Küche. Es gibt Spezialitäten aus der Region.

Fahrzeit: ca. 20 Min.

Übernachtung in Podgorica

(-/-/A)

2. Tag: Mit dem Kajak auf dem Skadarsee

Nach dem Frühstück starten wir unser Kajakabenteuer am Skutarisee (auch Skardasee). Der See ist der größte des Balkans und ein einzigartiges Naturjuwel. In Richtung Berge geht der See allmählich in einen breiten Fluss mit zahlreichen Mäandern über. Der Nationalpark Skutarisee ist zudem einer der Topplätze Europas für die Vogelbeobachtung. Dieses Gebiet ist die Heimat der seltenen Dalmatiner-Pelikane und die weltweit zweitgrößte Kolonie von Pygmäen-Kormoranen. In den Feuchtgebieten sind unter anderem Braunsichler, Rallenreihler, Rohrdommeln, Lappentaucher, Seeschwalben und Fischreiher zu sehen. Über 280 verschiedene Vogelarten leben in vielfältigen Biotopen in den beeindruckend weitläufigen Feucht- und Sumpfgebieten. Mehr als 200 Quadratkilometer offenes Wasser, Flutlandschaft, Felsküste, Marschland, brausende Flüsse und bewaldetes Hinterland bilden eine einzigartige Landschaftskulisse.

Nach einer kurzen Sicherheitseinführung und Erklärung zur Handhabung unserer Sit-on-Top-Kajaks starten wir auf den See, um die Tierwelt zu erkunden. Wir passieren enge Kanäle, bedeckt von Wasserlilien. An der Küste liegen romantische Dörfer. Nach der Kayakfahrt genießen wir hausgemachte Gerichte und die warme Gastfreundschaft unserer langjährigen Partner Angelika und Borislav, die sich hier ein den Traum eines Weinguts ermöglicht haben. Anschließend geht es zurück zur Unterkunft.

Kajakfahren: ca. 4 Std.

Fahrtzeit: ca. 1,5 Std.

Übernachtung in Podgorica

(F/M/A)

3. Tag: Eine spektakuläre Bahnfahrt in den Norden

Für die Zugfahrt auf einer der spektakulärsten Bahnlinien Europas - von Podgorica nach Kolašin - heißt es heute früh aufstehen. Die einstmals sehr wichtige Verbindungsstrecke vom Inland ans Meer ist eine gewaltige Ingenieurbau-Leistung! Mitten durchs Gebirge geht es aussichtsreich über viele Brücken und durch zahlreiche Tunnel in Richtung Kolašin. Wir überqueren die höchste Eisenbahnbrücke Europas und genießen einen atemberaubenden Blick auf die Tiefe der Morača-Schlucht.

Ankunft im kleinen Ort Kolašin - das Tor zum Norden. Mit einem Allradfahrzeug werden wir zum Startpunkt der heutigen Wanderung gebracht, der oberhalb des Nationalparks Biogradska Gora liegt. Die Wanderung startet nach dem Mittagessen. Herrliche Aussichten von 360 Grad-Rundumblicken eröffnen uns die große Ausdehnung der montenegrinischen Bergwelt. Bergrücken liegt an Bergrücken. Wir wandern über weite Wiesen und sehen unter uns riesige Wälder. Wir erreichen wandernd eine typische Alm. Heute erleben wir den einfachen und ruhigen Lebensstil der montenegrinischen Familien, die ihren Sommer hier auf der Hochalm verbringen. Zum Abendessen genießen wir herzhaft montenegrinische Berggerichte, zubereitet mit Zutaten aus dem Garten und

der Alm gleich vor der Haustür.

Fahrzeit Eisenbahn: ca. 2 Std.

Fahrzeit: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 4 Std. (+300 m/-400 m)

Übernachtung auf der Goles Alm, in kleinen Zweibett-Holzkabinen, Gemeinschafts-WC und -Dusche.

Einfach, aber sauber

(F/M/A)

4. Tag: Wandern oder Raften (optional) im Tara Canyon

Nach einem herzhaften Frühstück folgen wir einem Weg bergab durch einen geschützten Urwald in den Nationalpark Biogradska Gora. Während des Abstiegs kraxeln wir über umgefallene Baumriesen und erreichen auf einem Naturlehrpfad mit toller Vegetation einen See. Dort können wir uns bei einem Sprung ins Wasser abkühlen.

Am Ende des Sees werden wir erwartet und mit dem Auto zur Tara-Schlucht gebracht, der mit 1.300 m Höhenunterschied tiefsten Schlucht Europas. Am Startpunkt unserer Raftingtour auf der Tara erwarten uns schon unsere Rafting-Guides mit den Booten. Nach einer kurzen Einführung starten wir in einen erfrischenden Nachmittag, mit viel Spaß und dem klaren, erfrischenden Wasser des Flusses, der als einer der schönsten in Europa gilt: hohe Felswände, kristallklares, grünes Wasser und eine naturbelassene Urlandschaft. Das Rafting dauert ungefähr 2,5 Stunden. Die Schwierigkeit ändert sich mit der Jahreszeit: Im Mai und Juni ist es wahrscheinlich Stufe 3-4 und im September Stufe 2-3.

Optional: Für alle, die an der Raftingtour nicht teilnehmen möchten, bieten wir als Alternative eine Wanderung zum Gipfel des Ćurevac (1.625 m). Dieser Berg ist einer der besten Aussichtspunkte, um die Schönheit und Größe der Tara-Schlucht zu überblicken. Eine kurze, aber landschaftlich reizvolle Autofahrt führt uns durch den Wald von Žabljak, gefolgt von einer 30-minütigen Wanderung zum Gipfel des Ćurevac. Vielleicht sehen wir von diesem Punkt aus auch die Raftingteilnehmer.

Am Nachmittag fahren wir nach Žabljak, dem Hauptort des Nationalparks Durmitor, wo sich beide Gruppen wieder im Hotel treffen.

1. Wanderung ca. 1,5 Std. (-700m)

2. Wanderung zum Ćurevac ca. 1 Std.

Rafting: 2,5 Std.

Übernachtung im Gästehaus in Žabljak, Sljeme

(F/-/A)

5. Tag: Unsere Wanderung im Durmitor Gebirge

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer herrlichen Wanderung rund um den Crvena Greda (2.175 m) auf - zu einer der schönsten Aussichtsrunden im Durmitor. Erst steigen wir über die mit Wildblumen bedeckten und von hohen Pinienbäumen gesäumten Wiesen auf; die Gipfel des Durmitor sind in der Ferne zu sehen. Der gut präparierte Weg bietet zum Anfang einen sanften Aufstieg. Während wir uns durch den Pinienwald bewegen, erhaschen wir Blicke auf die höchsten Gipfel, darunter der 2.523 m hohe Bobotov Kuk. Höher geht es hier nirgends hinauf. Nun leitet uns der Pfad um den Talkessel herum, in der Tiefe liegt der See. Die Aussicht wird

noch beeindruckender, wenn wir für ein Picknick Pause machen. Wir blicken auf schneebedeckte Berge und sehen bei klarer Sicht in der Ferne bis nach Žabljak.

Wir gehen weiter, kommen am Jablan-See vorbei. An einer Quelle können wir unsere Wasserflaschen mit frischem, klarem Bergwasser auffüllen. Es folgt ein angenehmer Abstieg durch den dichten Tannenwald, bis wir wieder sanfte Wiesen mit einer Vielzahl wilder Blumen erreichen. Die hohen Gipfel erscheinen über den Pinienbäumen, und das ist noch eine letzte Chance für ein paar Fotos, bevor wir zurück nach Žabljak wandern.

Wanderung: 5-6 Std. (+/-700m)

Übernachtung im Gästehaus in Žabljak, Sljeme

(F/-/A)

6. Tag: Auf nach Kotor

Eine landschaftlich reizvolle Fahrt über den berühmten Ring von Durmitor führt uns zum Piva-See und durch eine weitere eindrucksvolle Schlucht. Wir halten beim Kloster Piva, das in den 1960er Jahren im Zuge eines Kraftwerksbaus 300 Meter höher verlegt wurde. Die Fresken gehören zu den eindrucksvollsten in Montenegro und bieten einen Einblick in das geistige Leben des Landes. Weiter geht es auf einer bequemen Straße in die Bucht von Kotor. Wir halten in Perast, einem barocken Seefahrerstädtchen in der Bucht von Kotor. Hier können wir ein Bad in der Adria nehmen und Perast und die berühmte Insel Gospa od Škrpjela (Maria am Felsen) erkunden. Am Abend paddeln wir im letzten Licht des Tages mit einem Seekajak Richtung Kotor. Am Abend kann jeder für sich die Straßen der Altstadt von Kotor erkunden.

Fahrtzeit: ca. 4,5 Std.

Fahrt mit dem Seekajak: ca. 2 Std.

Übernachtung im Hotel in Kotor

(F/-/A)

7. Tag: Radfahrt durch den Nationalpark Lovcen bis zur Bucht von Kotor

Unterwegs zum Nationalpark Lovcen, der direkt über der Bucht von Kotor liegt, besichtigen wir die Altstadt von Budva. Und wir haben die Gelegenheit, Fotos von der Insel Sveti Stefan zu machen, einem ehemaligen Fischerdorf, das heute ein Luxus-Hotelresort ist und immer noch ein prägendes Landschaftselement Montenegros. Bevor wir losradeln, erfahren wir bei einem kleinen Rundgang in Cetinje einiges über die turbulente Geschichte des Königreichs Montenegro im 19. Jahrhunderts. Unsere Radtour beginnt am Denkmal von Petar II. Petrovič-Njegoš (1813-1851), dem großen Dichter, Philosophen und Herrscher von Montenegro. Von hier aus haben wir einen Ausblick über fast ganz Montenegro. Wir folgen einer Serpentinstraße bis zu den Mauern von Kotor - jede Kurve bietet einen atemberaubenden Ausblick.

Fahrzeit Bus: ca. 2 Std.

Distanz Radtour: ca. 30 km

Übernachtung im Hotel in Kotor

(F/-/A)

8. Tag: Auf Wiedersehen, Montenegro!

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach einer erlebnisreichen Woche geht es zurück zum Flughafen von

Podgorica.

Fahrzeit ca. 2 Std.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug mit nach Podgorica. Abflüge ab Wien (andere Abflughäfen auf Anfrage, gegebenenfalls gegen Aufpreis) Bei Eigenanreise nach Podgorica abzgl. EUR 450,-
- 6 x einfache Hotels oder Gästehäuser (im Doppel, oder Zweibettzimmer), (Tag 1, 2, 4, 5, 6, 7)
1 x Almunterkunft in Holzhütten, Twin-Zimmer (EZ nicht möglich), Gemeinschafts-WC (Tag 3)
- Deutschsprachiger Guide
- Transport wie im Programm beschrieben
- Alle Eintrittskarten gemäß Programm (Nationalpark Biogradska Gora, Nationalpark Lovcen, Nationalpark Skutarisee, Nationalpark Durmitor)
- Verpflegung laut Programm: (7 x Frühstück, 2, Mittagessen, 7 x Abendessen)
- Seekayaking Tag 2 und Tag 6
- Radtour Tag 7 (Radhelm wird zur Verfügung gestellt)

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z. B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
-

Optionale Aktivitäten:

- Rafting € 80,00/Person min. 4 Personen (Eintritt, Ausrüstung, Mittagessen)

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreiseinformationen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (Reisepass muss bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

An der Küste mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen. Im Landesinneren und gebirgigen Norden kontinentales Klima mit kalten Wintern und heißen und trockenen Sommern,

Für Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Montenegro gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Montenegro beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer

Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele

Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com